



seit 1558

19. Dezember 2011

Protokoll der FSR-Sitzung am 12.12.2011

Anwesenheit:

gewählte Mitglieder:

- Ron Hermenau
- Wanja Möller
- Martin Reifarth
- Romy Schlage
- Michael Siegmann
- Marlene Vollmer
- Peter Weyell

Gäste:

- Ferdinand Drünert
- Christopher Johne
- Neele van Laaten

entschuldigt:

- Tom Schmidt
- Timo Hofmann

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle und Tagesordnung

- es sind sieben von neun gewählten Mitgliedern anwesend, damit ist der FSR beschlussfähig
- das Protokoll der Sitzung vom 28.11.2011 wird bestätigt
- die Tagesordnung wird mit folgenden Punkten festgelegt:
 2. Auswertung Nikolausfeier
 3. Prorektorgespräch zur Systemakkreditierung
 4. FSR-Kom
 5. STET
 6. FSR-Angelegenheiten
 - 6a. FSR-Raum
 - 6b. ruhendes Mandat
 7. Party im Januar
 8. Finanzen
 9. Sonstiges

2. Auswertung Nikolausfeier

- Ferdi informiert: Hausmeister mit Reinigungszustand des Innenhofs zufrieden
- Martin resümiert: insgesamt positives Resultat ohne Zwischenfälle
- Lene bemerkt, dass die Veranstaltung nächstes Jahr wieder von den Instituten weg verlagert werden sollte

- Martin gibt zu bedenken, dass IAAC zentral gelegen ist und es keine Anwohner gibt, die durch Lärm belästigt werden könnten, lässt Frage nach Veranstaltungsort nächstes Jahr aber offen
- Micha merkt an, dass es Kritik an Auslastung der Glühweinkocher gab, wird von Martin und Ferdi zurückgewiesen. Argument: Glühwein ist kostenlos
- Ferdi meint für dritten Kocher müsste man die Glühweinmenge aufstocken, Peter erwidert die ausgeschenkte Menge wäre optimal
- **Peter** kümmert sich um km-Abrechnung der FahrerIn
- Ferdi schlägt vor, nächstes Jahr neben Glühwein noch Bier (zum Einkaufspreis) anzubieten
- Martin verweist auf das 5. Studienjahr
- Wanja beurteilt die Glühweinmarke als positiv
- Martin meint Tee-Angebot kam gut an und sollte im nächsten Jahr wieder aufgenommen werden
- **Martin** schreibt Eintrag für Buch des Wissens (mit Einkaufslisten)

3. Prorektorgespräch zur Systemakkreditierung

- Martin informiert über Gespräch mit Prof. Haustein zum Thema Systemakkreditierung
- Martin erklärt Akkreditierung:
 - Stabsstelle für Qualitätsentwicklung in der Lehre soll gegründet werden
 - Bisher: Programmakkreditierung, d.h. einzelne Studiengänge (z.B. Chemie, Umweltchemie, Lehramt) werden von Akkreditierungsbehörden und –agenturen für fünf Jahre akkreditiert, danach erfolgt Reakkreditierung
 - Uni will jetzt Systemakkreditierung, d.h. das Qualitätsentwicklungsmanagement wird akkreditiert und nur stichprobenartig einige Programme zusätzlich
- dazu erfolgt derzeit Bewertung des Bachelor-Studienganges durch die Studierenden (3. Und 5. Semester)
- soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein und Schwachstellen im Sinne der Studierenden aufdecken und zu eliminieren helfen
- zusätzlich sollen studentische Gutachten erstellt werden, wobei noch unklar ist, wie die Studierenden ausgewählt werden; FSR sollen sich beteiligen
- Martin beurteilt das Treffen als fruchtbar und meint es sollte ausgebaut werden
- Die Beteiligung der Studierenden am Qualitätsmanagementsystem ist durchaus gewünscht
- Neele erkundigt sich nach diesem System
- Martin erklärt, dass es um eine Bewertung der Studiengänge handelt, welche sowohl intern als auch extern erfolgt, durch diese ständige Überwachung werden ständig neue Reakkreditierungen hinfällig
- Micha hinterfragt Relevanz der Umfrage
- Martin meint sie ist durchaus ernst zu nehmen und soll persönlich nochmal in den Matrikeln angesprochen werden

4. FSR-Kom

- Lene informiert über Ergebnisse der letzten Sitzung
- im Arbeitskreis zur Systemakkreditierung soll Präsenz gezeigt werden
- Diskussion zu Umweltrichtlinien fand statt, allgemeine Probleme der FSR mit den Richtlinien wurden aufgedeckt
- Richtlinien sollten zunächst nur für StuRa gelten, durch Fehlinterpretation wurden FSR mit einbezogen
- Es wurde sich allgemein gegen „Richtlinien“ als solche ausgesprochen, der Leitgedanke dahinter jedoch als positiv bewertet
- Es sollte eher Prämien für ökologisch bewusstes Planen von Veranstaltungen geben, als mit Strafen zu drohen
- Richtlinien sollten erst für FSR gelten, wenn diese Gelder vom StuRa für die jeweilige Veranstaltung beantragen

- Fragebogen zu den STET soll bis 31.12. bearbeitet werden
- 30 ct-Topf noch unangetastet, erste Anträge aber in Aussicht

5. STET-Fragebogen

- Bezüglich des Fragebogens werden Aussagen zum IST und SOLL-Zustand erarbeitet (siehe Anhang)

6. FSR Angelegenheiten

6a) FSR-Raum

- Peter schlägt vor, Aufräumaktionen und Terminplanungen in die vorlesungsfreie Zeit zu verschieben
- Martin macht als Gegenvorschlag den 1. Vorlesungstag im neuen Jahr
- Meinungsbild: 02.01. → 2 Ja-Stimmen
Vorlesungsfreie Zeit → 8 Ja-Stimmen
- Ferdi schlägt vor, sich erneut um einen anderen Raum (evtl. zusätzlich) zu bemühen
- Peter schlägt zweiten Raum als Lager/Archiv zu nutzen
- Martin schränkt ein, dass weitere Nutzung/Sanierung von Haus 1 ungewiss ist, Haus 4 ausgelastet ist und ein Raum im IAAC sehr unwahrscheinlich ist
- Stoffel merkt zum derzeitigen Raum an, dass das Schloss gewechselt werden sollte

6b) ruhendes Mandat

- Martin verliert Toms Antrag auf ruhendes Mandat
- Abstimmung (Ja/Enthaltung/Nein): 7/0/0
- Antrag wird einstimmig angenommen

7. Party im Januar

- gemeinsam mit FSR Physik und FSR Romanistik am 04.01. in der Rose
- Vertrag bereits geschlossen
- Beginn: 21 Uhr Ende: 03:30 Uhr
- Eintritt 2€ für Angehörige der beteiligten Fachschaften; 3€ für sonstige Gäste
- Zwei DJ's von der Rose
 - 1. Mainstream sowie 80er/90er
 - 2. Elektro bis Balkan-Musik
- 100 x Bier sowie 100 x Glühwein frei, Verteilung über Marken am Einlass
- Kiste Club-Mate für Stempelschichten
- Nächste Woche erneutes Treffen von Vertretern der beteiligten FSR zur Absprache der Plakatverteilung und Schichteinteilung
- Einteilung der entsprechenden Schichten danach vorzunehmen
- Noch offen, ob es Gästelisten geben wird
- Romy hat 15 A3 Plakate und 100 Flyer bestellt, Fertigstellung nächste Woche
- Plakate sollen noch vor Weihnachten aufgehängt werden
- **Lene** kündigt Veranstaltung bei den Ersti's an, verteilt Flyer
- **Ferdi und Neele** hängen Plakate auf
- **Wanja** macht unter Lehrämtern Werbung
- Newsletter soll erst im neuen Jahr geschrieben werden
- Band wird von unserer Seite nicht gewünscht

8. Finanzen

- **Romy** kümmert sich um Rechnung der Rose für letzte Party
- Finanzantrag für Neujahrsparty wird beschlossen – 400 €

7 / 0 / 0

9. Sonstiges

- ITUC
 - Nachfolge wird ausgeschrieben (W3-Professur)
 - Prof. Kreisel geht in 4 Monaten in Ruhestand
- Werbung für Studienstiftung
 - Martin meint, sollte beworben werden
 - Stoffel ist dagegen
 - **Micha** schreibt im neuen Jahr Newsletter über Party und Studienstiftung
- Aufsichten
 - Do. 05.01. **Neele, Lene**
 - Do. 12.01. **Romy, Wanja**
 - Mo. 16.01. **Martin, Micha**
 - Do. 19.01. **Ron, Peter**
 - Mo. 23.01. **Peter, Martin**
 - Do. 26.01. **Lene, Timo**
 - Mo. 30.01. **Ron, Ferdi**
 - Do. 02.02. **Romy, Neele**

10. nächster Sitzungstermin

- die nächste Sitzung findet am Montag, 09.01.2012, 18:00 Uhr im Raum des FSR statt

Protokollführer:

Ron Hermenau

FSR-Sprecher:

Martin Reifarth

.....

.....